

Bremen, 04.03.2021

Mit der Bitte um Veröffentlichung

### **belladonna-Angebote im Rahmen des Internationalen Frauentags“**

**Am Samstag, 6. März um 18 Uhr** findet in Kooperation mit dem Bremer Rat für Integration ein gemeinsames **digitales Autorinnengespräch** mit der Autorin **Florence Brokowski-Shekete** statt, die soeben ein Buch herausgebracht hat: „Mist, die versteht mich ja!“, über das Leben einer Schwarzen Deutschen.

Der Titel des Buches ist Programm. In ihrer Autobiografie schildert Florence Brokowski-Shekete die Erlebnisse einer Schwarzen Frau in einer weißen Gesellschaft. Sie beschreibt den schmalen Grat zwischen Alltagsrassismus und Anekdoten, zwischen der Herausforderung, Brücken zu bauen und dem Wunsch, Grenzen zu setzen. Kurz: sie schreibt ihre eigene, die Lebensgeschichte einer beeindruckenden Frau.

Als erfolgreiche Frau (Schulamtsdirektorin in Stuttgart) wird sie gefeiert, aber auch kritisiert.

Moderation: **Libuše Černa**, Vorsitzende des BRI

Am **Sonntag 7. März um 18 Uhr** widmet belladonna sich dem Selbstbestimmungsrecht der Frauen: „150 Jahre Kampf für das Recht auf Selbstbestimmung“ in Form eines **digitalen Erzählcafés** mit der **Prof. Dr. Ute Gerhard** (Mitinitiatorin der &218-Gruppe in Bremen in den 1970er Jahren) und **Clara Landwehr** (tätig in der Schwangerschaftskonfliktberatung Frauenberatung Verden) – ein **Generationendialog**. Moderiert wird die Veranstaltung von **Judith Kluthe**, Referent\*in für politische Bildung.

Der Kampf für Selbstbestimmung gilt auch als einer der Startschüsse für die sog. Neue Frauenbewegung in den 1970er Jahren in Westdeutschland. Hier hieß es dann: „Mein Bauch gehört mir“. 2021 fordern Aktivist\*innen: My body, my choice, raise your voice!

Gemeinsam wird ein Blick in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft geworfen. Für welche Ziele haben sich Feminist\*innen engagiert und welche Ziele haben sie heute noch. Ist Selbstbestimmung im Jahr 2021 eine utopische Forderung? Wir freuen uns auf einen regen Austausch.

Am **Sonntag, 14. März um 15 Uhr** gibt es einen Stadtrundgang zu lesbischen Frauen im Bremer Viertel mit **Monika Brunnmüller** – entweder live oder in einer digitalen Form (das wird noch entschieden) statt. Der Spaziergang durch das Ostertor-/Steintorviertel führt an Orte, die für die Geschichte der Lesben- und Frauenbewegung bedeutsam waren. Vorgestellt werden auch frauenliebende Bremerinnen aus früheren Zeiten. Der Rundgang endet bei belladonna, wo Sie die Gelegenheit haben, das Bremer Frauenarchiv und die Bibliothek kennen zu lernen.

**Am Mittwoch 17. März um 08.30 Uhr** wird es einen gemeinsamen Frühstücks-Chat als Austauschtreffen für Gründerinnen und Interessierte zur aktuellen Corona-Situation mit **Dr. Ulrike Holzwarth** geben. Im März jährt sich der Beginn der Coronakrise. Grund genug, sich bei einem **gemeinsamen Frühstücks-Chat** über die Herausforderungen, aber auch über die Errungenschaften des vergangenen Jahres auszutauschen. Was hat sich seitdem verändert? Was gibt selbstständigen Frauen in der aktuellen Situation Stabilität und Zuversicht? Wie motivieren sie sich? Auf welche Weise können Unternehmerinnen ihr und unser Netzwerk nutzen? Ulrike Holzwarth gibt Tipps zur Stärkung weiter.

**ALLE VERANSTALTUNGEN sind mit ANMELDUNGEN!!**

**belladonna, Sonnenstr. 8, 28203 Bremen, Tel. 0421. 70 35 34**

**E-Mail: [service@belladonna-bremen.de](mailto:service@belladonna-bremen.de)**

belladonna ist mit den aktuellen Veranstaltungen im Internet zu finden unter [www.belladonna-bremen.de](http://www.belladonna-bremen.de)

Bürozeiten: Mo, Di 10-17 Uhr und Mi, Do 10-19 Uhr und Freitag 10-15 Uhr

Archivöffnungszeiten Di 13-15 Uhr und Do 15-18.30 Uhr

**[Nähere Informationen sind Online auf der Website](#)**